

Exemple d'une production écrite: « Im Dorf oder in der Stadt leben »

Hallo,

ich bin Pauline aus der 9. Klasse und lese gern die Schülerzeitung. Ich möchte heute einen Beitrag zum Thema « Dorf oder Stadt » schreiben. Ich habe dazu im Internet ein Forum gefunden. Es gab verschiedene Meinungen, die ich euch vorstellen möchte.

Sebastian wohnt gern in der Stadt. Er kann zum Beispiel ins Kino gehen und viele Aktivitäten machen. Er langweilt sich nie.

Annika und Verena finden ein Dorf besser. Annika mag nicht den Lärm, die Autos und die vielen Menschen. Verena findet, dass ihre Nachbarn nett sind und gerne helfen. Sie glaubt, dass die Menschen in der Stadt oft unfreundlich sind. Thomas wohnt auf einem Bauernhof, und er findet es gut, weil er viele Tiere und Platz zum Spielen hat. Aber später möchte er in der Großstadt wohnen, um sein Studium zu machen.

Alle vier Meinungen sind interessant. Ich möchte euch über meine Stadt, Trèbes, berichten. (Und was denke ich? Zuerst möchte ich von meiner Stadt erzählen.)

Meine Stadt ist klein, sie heißt Trèbes. Das ist im Departement « Aude » in der Region Languedoc-Roussillon. Trèbes hat 5524 Einwohner. Es gibt drei Grundschulen, ein Collège, das ich besuche, und einen Kindergarten. Um Sport zu machen, gibt es zwei Turnhallen: wir können Handball, Fußball, Tischtennis und Tennis spielen, außerdem (de plus) schwimmen, Judo machen usw.

In Trèbes können wir in drei Supermärktezn einkaufen, außerdem gibt es kleine Geschäfte, zum Beispiel eine Bäckerei oder einen Metzger.

Im Sommer kommen viele Touristen nach Trèbes. Sie besichtigen den « Canal du Midi » und die Schiffe, die alte Kirche oder die Arena. Neben der Arena gibt es einen kleinen See, um zu fischen. Mittags und abends können die Touristen in Restaurants essen. In der Umgebung, in Carcassonne, können sie die mittelalterliche Burg besichtigen. Trèbes hat auch eine neue Fabrik.

Ich denke genauso wie Thomas, auch ich finde es schön, als Kind im Dorf oder auf dem Bauernhof zu leben. Man hat viel Platz zum Spielen, man ist schnell in der Natur, um Hütten zu bauen, man hat Platz für Tiere und dort sind nicht viele Autos.

Aber später, zum Studieren ist die Stadt besser, dort sind Theater und Kinos... also kulturell sehr interessant. Man ist auch schnell wieder zu Hause, um zu arbeiten.

(Ich denke genauso wie Sebastian, auch ich glaube, die Stadt ist besser, weil man sich nie langweilt. Man kann Aktivitäten machen, also zum Beispiel ins Kino gehen, bowlen oder shoppen. Außerdem hat man ein besseres Handynet.)

Aber vielleicht gibt es auch andere Meinungen. Antwortet mir doch einfach!